

# Martis Tag in 100 Drabblen

Von DieLadi

## Kapitel 48: beten und fürchten

„...daß wir einfach eine süße Liebesgeschichte schreiben. So, wie es sie schon zu tausenden gibt,“ sagt Jako, während er am Laptop ein leeres Dokument öffnet.

„Nach dem Motto: sie waren ineinander verliebt, keiner traute es sich dem anderen zu sagen. Irgendwann trauen sie sich doch. Alle sind glücklich. Kuss, Ablende, Danke, liebes Publikum.“

Marti schluckt.

Gut, daß Jako jetzt gerade nicht zu ihm schaut.

„Wird komisch werden, sowas über uns...“ sagt Jako leise.  
Betend und gleichzeitig fürchtend, dass Marti ihn versteht...

Marti versteht: „... weil es ja nicht zutrifft.“  
Und weiß nicht, dass er falsch versteht....